



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Referent Unternehmenskommunikation
Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137 | Fax -921137
Oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Pressemitteilung

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
UK/OS

Datum
28.11.2022

Entspannung und Förderung in den ersten Tagen und Wochen

Großzügige Spende der Sparda-Bank fließt in Musiktherapie, die Frühgeborene und deren Eltern im Klinikum Karlsruhe unterstützt

Anlässlich des Weltfrühgeborenentags am 17. November hat die Sparda-Bank Baden-Württemberg dem Frühchentreff Karlsruhe e.V. 5.000 Euro zur Unterstützung der Franz-Lust-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Städtischen Klinikum Karlsruhe gespendet. Der Betrag soll in die Weiterführung der Musiktherapie für Frühchen fließen.

„Wir sind der Sparda-Bank sehr dankbar, dass sie unsere Arbeit nun schon im sechsten Jahr mit einem vierstelligen Eurobetrag unterstützt“, freute sich Ines Dombrowski, 1. Vorsitzende des Frühchentreffs bei der Scheckübergabe in der Räuberburg auf dem Klinikgelände. Dort veranstaltet der Förderverein regelmäßig ein Frühchen-Café zum Austausch zwischen Familien mit Frühchen.

Das musiktherapeutische Angebot auf der neonatologischen Station soll Eltern und ihre frühgeborenen Kinder im Stationsalltag stärken, aber auch bei der Entspannung helfen. „Wir beobachten, dass Musik bei den Babys Stress abbaut, Sauerstoffsättigung und Atemfrequenz verbessert und damit auch positiven Einfluss auf die Verweildauer im Krankenhaus hat“, erklärte die pflegerische Bereichsleitung Kerstin Klein die Wirkung der Musiktherapie. „Sie fördert aber auch die Beziehung und Bindung zu den Eltern und die Entwicklung der Frühgeborenen generell.“

Das Angebot kommt bei allen Beteiligten sehr gut an und wurde mittlerweile auf die Kinderintensivstation erweitert. „In den vergangenen Jahren hat die Klinik unsere Spenden für ein Saiteninstrument, für Liederbücher, für spezielle Lagerungskissen und für bequeme Kängurustühle verwendet“, erinnerte sich Patricia Döpfert, Leiterin der Sparda-Filiale in der

Karlsruher Kaiserstraße. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Mal die Musiktherapie als Teil der Behandlung der Frühgeborenen unterstützen können.“

Die Spende der Sparda-Bank stammt aus dem Budget des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Von der Spendensumme von insgesamt 5,6 Millionen Euro stehen den Sparda-Filialen 125.000 Euro für Spenden an gemeinnützige Einrichtungen in der Region zur Verfügung.